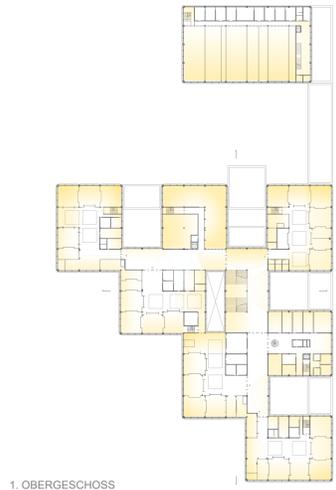
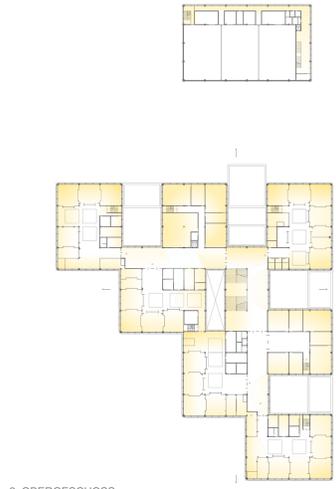


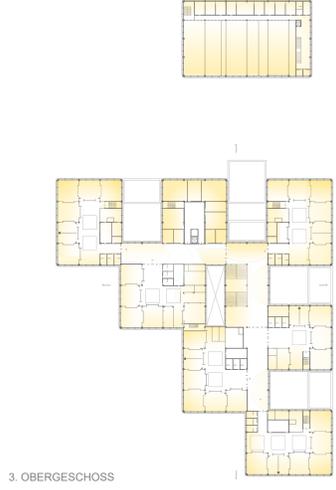
ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



2. OBERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS

BELICHTUNG

spannen Primärträger als BSH, mit aluminierend ausgerichteten Sekundärträgern und Betonfertigteilen als Deckenelemente. Auf diese Weise können alle Träger gleich belastet und die statische Höhe der Primärträger optimiert werden. Diese Struktur zieht sich durch das gesamte Schulgebäude, eine Abwandlung davon bildet der Baukörper der Sporthalle, hier wird das Tragaster auf 7,4m x 8,4m reduziert, um optimal auf die Abmessungen der Sporthalle zu reagieren. Nur die erdberührten Bauteile und die Träger der Sporthalle und des Mehrzwecksaals sind als Betonkonstruktion mit möglichst hohem Recyclinganteil geplant.

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Robuste und langlebige Materialien, sowie die modular aufgebaute Gebäudestruktur in Holzbauweise ermöglichen einen hohen Grad an Vorfertigung mit hohem Wiederholungsfaktor, und damit

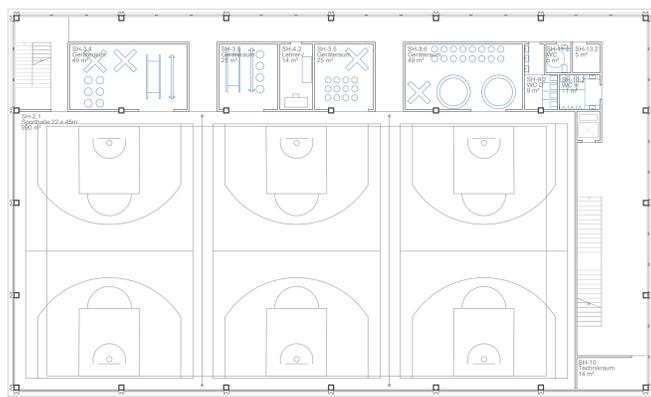
einen schnellen, effektiven und somit wirtschaftlichen Bauprozess.

Auf unterirdische Bauteile wird verzichtet. Die flexible Grundstruktur, konsequente Systemtrennung nach Lebensdauer und robuste Materialien versprechen sparsame Betriebskosten und eine lange Lebensdauer der Gesamtstruktur.

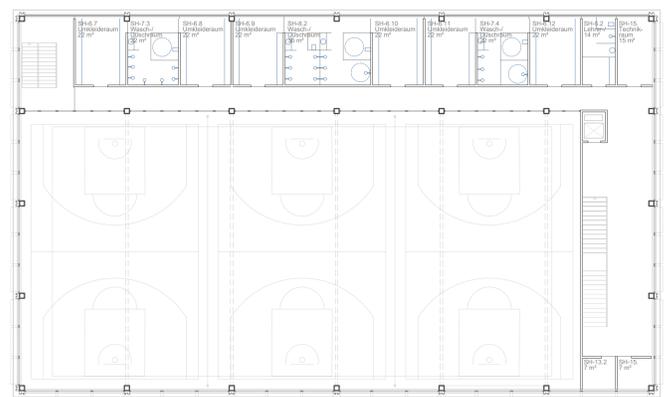
TECHNIK UND ENERGIE

Haus Technik soll auf das nötigste reduziert werden. Das Technikkonzept setzt auf passive und natürliche Maßnahmen: Durch die Perforation von Einschnitten und Innenhöfen können die meisten Bereiche natürlich belüftet und belichtet werden und über Querlüftung und Nachtlüftung mit Frischluft versorgt werden.

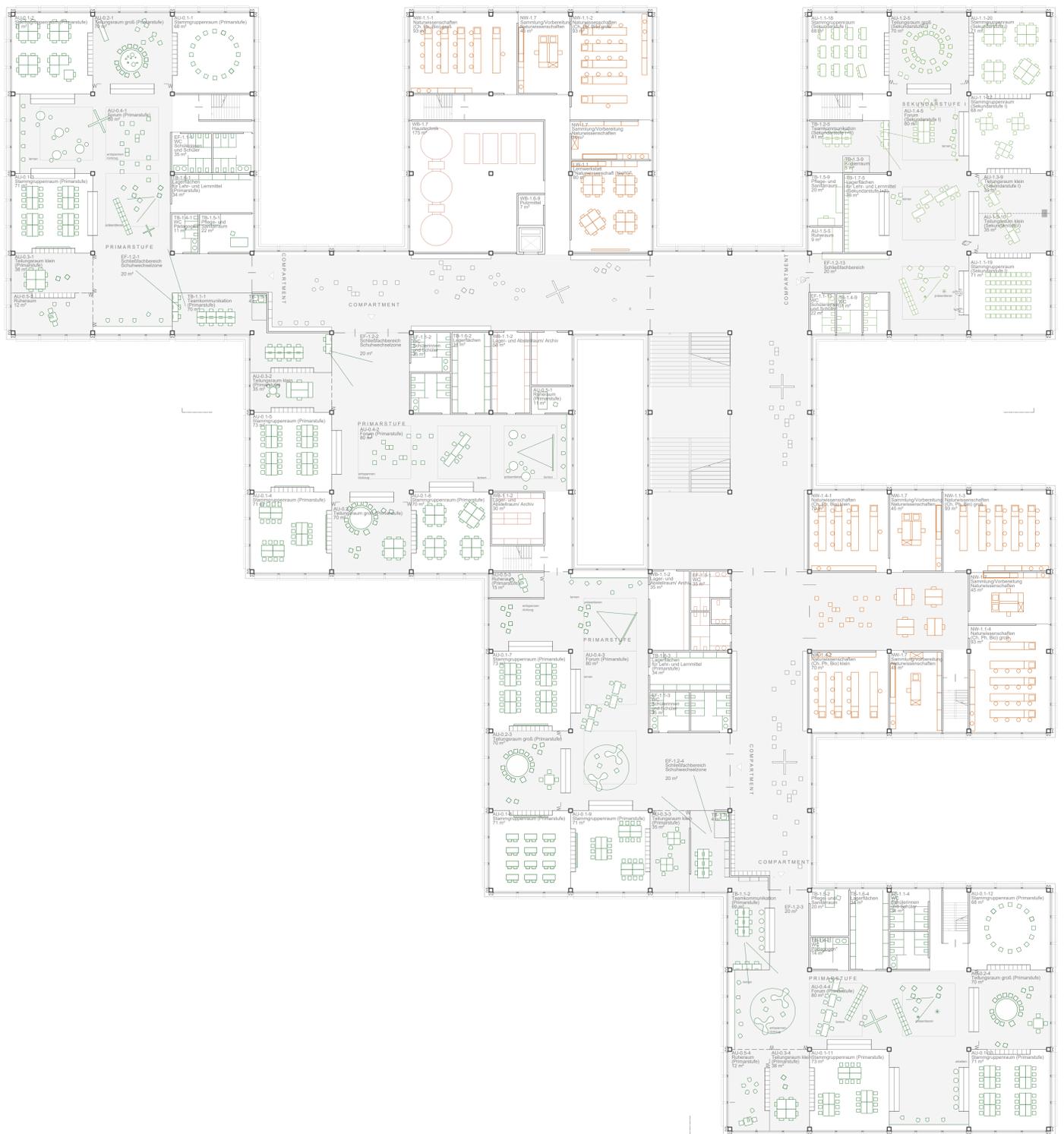
Dabei wird die thermische Speicher-masse der Massivholzstruktur und der zur Raumluft offenen Betondecken ak-



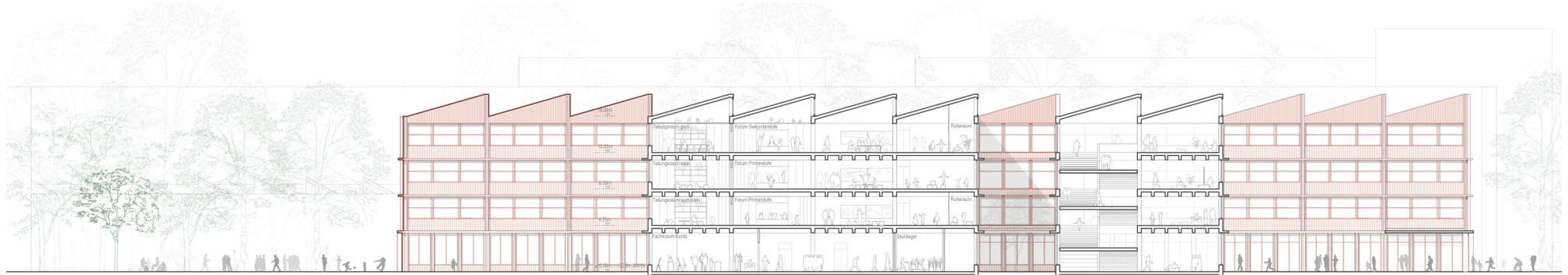
GRUNDRISS SPORTHALLE 2. OBERGESCHOSS 1:200



GRUNDRISS SPORTHALLE 2. OBERGESCHOSS 1:200



GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS 1:200



LÄNGSSCHNITT 1:200

